



MÜNSTER LAND entdecken!

1000
FREIZEIT-
TIPPS



Wartberg Verlag



MÜNSTER LAND entdecken!



1000
FREIZEIT-
TIPPS

Urte Engelhard

Wartberg Verlag

Anmerkung des Verlages

Die im nachfolgenden Text verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

☎ = Telefon, 🌐 = Internetadresse, 🎡 = Attraktionen für Kinder und Junggebliebene

Alle Angaben wurden gewissenhaft geprüft, trotzdem können Autorin und Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen. Anregungen, Berichtigungen und Ergänzungsvorschläge senden Sie bitte an den Wartberg Verlag, Gudensberg-Gleichen.

2., aktualisierte Auflage 2023

Die Erstauflage erschien unter dem Titel „Münsterland – 1000 Freizeittipps.

Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten, Sport, Kultur, Veranstaltungen“.

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Umschlaggestaltung: r2 Mediendesign, Verden (Aller)

Layout und Karte: Gerald Halstenberg, Bielefeld

Druck und Bindung: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon (05603) 93050

www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-3575-6

Einladung zur Entdeckungsreise

Das Münsterland ist bekannt für seine Rad- und Reitwege, für seine Wasserschlösser und Burgen, für seine Kirchen und Klöster, für seine Parklandschaft und Naturschutzgebiete. Eine unglaubliche Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten bieten sich im Münsterland an: Ob Sie die Natur per Rad, zu Fuß, auf dem Wasser oder aus dem Pferdesattel entdecken wollen. Ob Sie historische Städte und pittoreske Orte erkunden, Museen besuchen oder Schlösser, Burgen und Adelssitze besichtigen wollen. Ob Sie mit Kindern, Freunden oder Verwandten unterwegs sind. Ob Sie Ruhe und Erholung oder Spaß und Abenteuer suchen. In diesem Freizeitführer präsentieren wir Ihnen über 1000 Freizeittipps in der Region, für jeden Geschmack, jedes Alter, jeden Anlass, jede Jahreszeit – Langeweile ausgeschlossen!

Haben Sie z. B. schon einmal die Flamingobrutkolonie in Vreden besucht oder die Wildpferdebahn in Dülmen? Kennen Sie das Bierglasmuseum in Emsdetten oder den Flugsimulator in Münster? Wissen Sie, wie in alten Mühlen Korn gemahlen wurde oder wie aus Korn der Hochprozentige entsteht? Haben Sie Lust, SwinGolf, FußballGolf oder Minigolf bei Schwarzlicht zu spielen? Sind Sie schon einmal durch ein Moor gewan-

dert oder auf dem Jakobsweg gepilgert? Suchen Sie einfach nur das nächstgelegene Schwimmbad, eine Angelmöglichkeit oder einen Reiterhof? Oder möchten Sie auf einer Kirmes, einem Karnevalsumzug, einem Konzert unterhalten werden?

Dazu müssen Sie nicht in die Ferne schweifen, Sie finden all das vor Ihrer Haustüre!



Dieses Buch dient Ihnen dabei als Kompass. Sie können darin die Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote alphabetisch nach Orten suchen oder über das Register am Ende des Buchs nach Themen, Stichworten und Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Erleben und Entdecken des schönen Münsterlandes!

Urte Engelhard

Ahaus

(Kreis Borken)

Die Stadt Ahaus (40 000 Einwohner) liegt am Kleinfluss Ahauser Aa, eingebettet in die westmünsterländische Landschaft nahe der Grenze zu den Niederlanden. Die Stadt blickt auf eine fast 1000-jährige Geschichte zurück. Im 19. Jahrhundert prägte die Textilindustrie das Leben in der Stadt.

Ahaus Marketing & Touristik GmbH

Oldenkottplatz 2

48683 Ahaus

☎ 02561/444444

🌐 www.ahaus.de



Sehenswertes

► Schloss Ahaus

Das Jagdschloss (Barock) wurde zwischen 1688 und 1695 durch den Kapuzinermönch Ambrosius von Oelde gebaut. Auftraggeber war der Fürstbischof Friedrich Christian von Plettenberg. 1945 wurde das Schloss durch einen Bombenangriff zerstört und damit auch die barocke Ausstattung vernichtet. Der Kreis Ahaus erwarb die Ruine nach dem Krieg und baute das Schloss wieder auf, der Fürstensaal wurde bis 1996 restauriert. Der Schlosspark ging in das Eigentum der Stadt Ahaus über.

Adresse: Oldenkottplatz, 48683 Ahaus

► Haarmühle

1619 wurde die Mühle in ihrer heutigen Form errichtet und erstmals im Jahre 1776 an Heinrich Wülfering gen. Haarmann verpachtet. 1930 wurde eine Gastwirtschaft darin eröffnet. Seit 1982 ist die denkmalgeschützte und voll betriebsfähige Wassermühle Eigentum der Stadt

Ahaus. Die Haarmühle kann besichtigt werden und beherbergt ein beliebtes Erlebnis-Ausflugslokal.

Kontakt: Beßlinghook 57, 48683 Ahaus-Alstätte, ☎ 02567/93190,

🌐 www.haarmuehle.de

► Villa van Delden

Die Villa van Delden aus dem 19. Jahrhundert ist das letzte prächtige Bürgerhaus der Stadt und spiegelt die Glanzzeit der Textilindustrie wider. Die Jute-Spinnerei und Weberei van Delden war industrielles Zentrum für das ganze Umland. Die Villa ist in städtischem Besitz und dient als Haus der Begegnung.

Kontakt: Bahnhofstraße 91, 48683 Ahaus, ☎ 02561/43327

Museen

► Torhausmuseum und Schulmuseum

Im Torhausmuseum im Schloss Ahaus können Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens und Luxusartikel aus fürstbischöflichem Besitz sowie Zeugnisse aus Ahauser Fabriken besichtigt werden. Im zweiten Torhaus befindet sich seit 2002 das Schulmuseum. Es zeigt anhand von originalen Zeugnissen die Geschichte des Schulwesens.

Kontakt: Ahaus Marketing, ☎ 02561/444444, 🌐 www.schulmuseum-ahaus.de

Freizeit & Natur

► 🐫 Alpakawanderung

Eine Wanderung an der Seite von einem Alpaka ist ein tolles Erlebnis. Und dabei erfährt man noch so manches Wissenswertes über diese majestätischen Anden-Tiere. Es werden verschiedene Touren angeboten.

Kontakt: Ottensteiner Anden, Lüntener Straße 17, 48683 Ahaus-Ottenstein, ☎ 0152/51591501, 🌐 www.ottensteiner-anden.de



► Freizeitgelände

Das Freizeitgelände an der Ork bietet Bolzplätze, Hangrutsche, Hockeyhalle und Skaterplatz.

Adresse: Freizeitgelände an der Ork, 48683 Ahaus



► Golf

Golffreunde kommen in der 27-Loch-Golfanlage vom Golf- & Landclub Ahaus e.V. zwischen den Ahauser Ortsteilen Alstätte und Ottenstein nahe der niederländischen Grenze auf ihre Kosten.

Kontakt: Schmäinghook 36, 48683 Ahaus,  02567/405,  www.glc-ahaus.de

► Kutsch- & Planwagenfahrten

In einer Kutsche (bis 4 Personen) oder einem Planwagen (bis 8 Personen) kann man ganz entspannt die schöne Landschaft rund um Ahaus genießen.

Kontakt: Kutsch- und Planwagenfahrten Münsterland,  0160/3423926,  www.kutschfahrten-muensterland.chayns.net


► Naturschutzgebiete & Moore

Das **Witte Venn** an der Grenze zu den Niederlanden ist Natur in Form von Mooren, Heiden, Wäldern und ideal zum Radfahren und Wandern. Es bietet Lebensräume für seltene Pflanzen- und Tierarten sowie Weidenflächen für schottische Hochlandrinder.

An der niederländischen Grenze liegt das Moorgebiet **Amtsvenn**, wo bis vor ca. 45 Jahren Torf gestochen wurde. Die **Bröke** umfasst 420 ha Waldgebiet, dort kann auch „Moi Höltken“ bewundert werden, ein 350 Jahre alter Eichenstamm. 1990 wurde die Eiche bei einem Sturm zerstört. Im Rathaus erinnert eine Baumscheibe an verschiedene geschichtliche Ereignisse der Stadt Ahaus.

► Segway

Auf geführten Segway-Touren kann man Ahaus auf zwei Rädern entdecken.

Kontakt: Segway- & Ninebot Elite Touren Ahaus,  02561/9092490



Das von einer Gräfte umgebene Schloss Ahaus

Ahlen

► Schwimmen



Das AquaHAUS in Ahaus ist eine Kombination aus Hallenbad und Freibad. Das Freibad hat neben einem Wellenbecken auch ein Erlebnisbecken mit verschiedenen Attraktionen.

Kontakt: Unterortwick 32, 48683 Ahaus,

 02561/82299

► Reiten

Die Pferderegion Münsterland bietet über 1000 km Reitrouuten, Aus- und Wanderritte, zahlreiche Reitschulen und Reitveranstaltungen von internationalem Rang.

Kontakt:  www.muensterland-tourismus.de/2523/reiten_muensterland oder über Ahaus Marketing,  02561/444444

► Wandern & Radfahren

Die grüne deutsch-niederländische Grenzregion ist ein wunderbares Wandergebiet. Auf der *Großen Tour durchs Witte Venn* (8,0 km) begegnet man freilaufenden Hochlandrindern und gelangt nahtlos in die Niederlande. Auf der Route *Durch die Wacholderheide* rund um Ottenstein (11,5 km) kann man die Burgfundamente im Ortskern von Ottenstein entdecken. Wer *Rund um Ahaus* (15,5 km) wandert, lernt die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten kennen.

Per Rad lässt sich die Gegend rund um Ahaus noch weiträumiger erkunden, es gibt sogar einen Fietsenbus, der einen einsammelt, wenn die Kräfte schwinden. Um Ahaus zu entdecken, empfiehlt sich die *Tour Ahaus – Durch alle Ortsteile* (43,5 km). Wer es lieber naturnah mag, wählt die Route *Ahaus – Durch die Bröke und zurück* (22,2 km), die durch das Waldgebiet Bröke und zum Eichenstamm „Moi Höltken“ führt.

Veranstaltungen & Feste

Die **Ahauser Kirmes** mit Fahrgeschäften und Unterhaltung findet jedes Jahr im September statt.

Ahlen

(Kreis Warendorf)

Die Stadt Ahlen (54 000 Einwohner) im westlichen Münsterland wurde um 850 gegründet und wuchs im Schutze eines bischöflichen Amtshofes heran. Prägend für die Stadt waren in der Industrialisierung der Strontianitbergbau und v.a. der Steinkohlebergbau in der „Zeche Westfalen“.

WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH

Beckumer Straße 34
59229 Ahlen

 02382/964300

 www.ahlen.de



Sehenswertes

► Historischer Marktplatz

Der Marktplatz im Herzen der Altstadt ist umgeben von historischen Gebäuden. Hier wurde Ahlen um 850 gegründet.

► Kirchen

Die gotische Hallenkirche **St. Bartholomäus** (Ende 15./Anfang 16. Jahrhundert) am Marktplatz gilt als eine der ersten Ursprünge im Münsterland (ab ca. 800).

Die katholische **Pfarrkirche St. Marien** im frühgotischen Stil aus dem 13. Jahrhundert wandelte sich seit Anfang des 20. Jahrhunderts durch Veränderung in eine neugotische Kirche.

In Vorhelm ist die im neugotischen Stil erbaute **Kirche St. Pankratius** aus dem Jahr 1803 mit einem Bronze-Sandsteinaltar des Künstlers Bernhard Kleinhans ausgestattet.

Die **Kirche St. Lambertus** bildet den Mittelpunkt des Dorfzentrums von Dolberg.



Die Zeche Westfalen ist heute ein Unternehmens- und Freizeitpark

► Zechensiedlung

Die Zechensiedlung Neustadt wurde von 1910 bis 1924 nach dem Gartenstadtprinzip errichtet und steht unter Denkmalschutz.

Museen

► Kunstmuseum Ahlen

Das Kunstmuseum bietet Ausstellungen mit Werken der klassischen Moderne bis zu moderner zeitgenössischer Kunst.

Kontakt: Museumsplatz 1, 59227 Ahlen,
☎ 02382/91830

► Fritz-Winter-Haus

In seinem ehemaligen Elternhaus werden Werke des Bauhausschülers und Wegbereiters der modernen Malerei ausgestellt.

Kontakt: Südberg 72–74, 59229 Ahlen,
☎ 02382/61582, 🌐 www.fritz-winter-haus.de

► Interreligiöses Museum im Goldschmiedehaus

Sakrale Goldschmiedekunst, die Geschichte der Zeitmessung, jüdische Kultgeräte und

Schätze des Buddhismus werden im Interreligiösen Museum im Goldschmiedehaus präsentiert.

Kontakt: Oststraße 69, 59227 Ahlen,
☎ 02382/3467,
🌐 www.museumimgoldschmiedehaus.de

► Heimatmuseum

Über das ackerbürgerliche Leben, die Geschichte des Ackerbaus, die Strontianit- und Steinkohlegewinnung informiert das Heimatmuseum in einem ehemaligen Ackerbürgerhaus aus dem 16. Jahrhundert.

Kontakt: Wilhelmstraße 12, 59227 Ahlen,
☎ 02382/59-290 o. -529

Freizeit & Natur

► Brennereibesichtigung & Traktortouren

An einer Brennereiführung mit Verkostung kann man auf dem Hof Schulze Rötering teilnehmen. Hier gibt es auch einen Hofladen, eine Backstube und ein Landcafé. Für alle Traktorenfans werden zudem

Altenberge

Traktortouren auf restaurierten Oldtimern angeboten.

Kontakt: Prozessionsweg 115, 59227 Ahlen,
☎ 02382/2742,
🌐 www.schulze-roetering.de

► Jupp-Foto-Club

Ausstellungen der Zechengeschichte mit Führung werden hier angeboten.

Kontakt: Glückaufplatz 11, 59229 Ahlen,
✉ jupp.foto.club@gmx.de

► Radfahren

Die *Römer-Lippe-Route* ist ein 400 km langer Radweg, der auch an Dolberg vorbeiführt. Auf dem *Werse Radweg* kann man über 125 km entlang der Werse, rund um Ahlen und durch Parklandschaften radeln.

Informationen: 🌐 www.roemerlipperoute.de,
🌐 www.werseradweg.de

► 🏊 Schwimmen & Sauna

Das Parkbad mit großer Saunalandschaft im Berliner Park erfreut sich bei sportlichen und gesundheitsbewussten Gästen großer Beliebtheit.

Kontakt: Dolberger Straße 66, 59229 Ahlen,
☎ 02382/788249,
🌐 www.baedergesellschaft-ahlen.de

► Tandemfahren

Durch Ahlen radeln mal anders, mit Tandems für zwei bis 22 Personen.

Kontakt: Tandemvermietung Gerkmann,
Robert-Bosch-Straße 10, 48346 Ostbevern,
☎ 02504/6593,
🌐 www.tandemvermietung.de

► Zeche Westfalen

Alte Industriekultur geht hier einher mit modernen Unternehmen, Freizeit- und Kulturangeboten, welche den historischen Industriegebäuden neues Leben einhauchen. Die Wirtschaftsfördergesellschaft Ahlen mbH bietet eine ca. zweistündige Tour mit dem

Segway „Rund um die Zeche Westfalen“ an,
☎ 02382/964307.

Kontakt: Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen,
☎ 02382/702149, 🌐 www.zechewestfalen.de

Veranstaltungen & Feste

In Ahlen gibt es eine **Maikirmes** im April/Mai und eine **Herbstkirmes** im September/Oktober. Die Ahlener **Schützenfeste** der vielen örtlichen Schützenvereine werden an den Wochenenden im Mai/Juni gefeiert.

Altenberge

(Kreis Steinfurt)

Altenberge (10 400 Einwohner) wurde wahrscheinlich um 800 als eine der Urfparreien des Bistums Münster von Bischof Liudger gegründet. Die Landschaft um Altenberge ist geprägt von Bauernhöfen, Wallhecken und Landwehren und ist typisch für die Münsterländer Parklandschaft. Der Altenberger Höhenrücken bietet einen guten Rundumblick über das Münsterland und die Baumberge bis zum Teutoburger Wald.

Gemeindeverwaltung Altenberge
Kirchstraße 25
48341 Altenberge
☎ 02505/820
🌐 www.altenberge.de



Sehenswertes

► Eiskeller

Der Eiskeller der ehemaligen Brauerei Beuing besteht aus einer weiträumigen Kellerranlage mit mehreren Stockwerken. Hier wurden früher die Bierfässer gelagert und das Eis zur Kühlung aufbewahrt. In der untersten Ebene

beziehen im Winter bedrohte Fledermausarten ihr Quartier. Das Informationszentrum „Eisscholle“ bildet den Eingang zum Kellerlabyrinth und präsentiert eine Ausstellung über die Geschichte der Brauerei.

Kontakt: Gooiker Platz 4, 48341 Altenberge, Gemeinde Altenberge, ☎ 02505/82-32 o. -33

► Bürgerhaus

Das Bürgerhaus aus Fachwerk mit Backsteinfront wurde um 1840 erbaut und stellt ein bedeutendes Zeugnis aus der Spätzeit der Wohn- und Wirtschaftshäuser des Münsterlandes dar. Es dient heute als Bürgerhaus und beherbergt ein Restaurant.

Adresse: Kirchstraße 13, 48341 Altenberge

► Haus Plettendorf (Ammenhaus)

In diesem Haus lebte Katharina Plettendorf, die Amme von Annette von Droste-Hülshoff.

Adresse: Teichstraße 4, 48341 Altenberge

► St. Johannes Baptist

Die katholische Pfarrkirche, eine gotische Hallenkirche aus dem 15. Jahrhundert, ist mit ihrem weithin sichtbaren Turm (75 m hoch) das Wahrzeichen von Altenberge.

Adresse: Kirchstraße, 48341 Altenberge

► Heimathues „Kittken“

Das Fachwerkhäus wurde 1840 errichtet und 1910 erweitert. Das ehemalige Ackerbürgerhaus diente von 1889 bis 1930 dem Dorfpolizisten als Wohnstube und Arrestlokal. Seit den 1990er-Jahren hat der Heimatverein das Gebäude restauriert und dort ein Heimathaus eingerichtet.

Adresse: Friedhofstraße 9, 48341 Altenberge

► Krüsellinde

Die 300 Jahre alte Sommerlinde ist das eigentliche Wahrzeichen von Altenberge. Zu der Zeit Karls des Großen befand sich an diesem Ort ein „Freistuhl“ (Gerichtssessel eines Femegerichtes).

Museen

► Museum Zurholt

Im Museum Zurholt werden seltene Fossilien, Mineralien und Findlinge aus der Region um den Altenberger Rücken präsentiert und es wird die Geschichte und Vielfalt der Gesteine veranschaulicht.

Kontakt: Lindenstraße 8, 48341 Altenberge, ☎ 02505/8221, 🌐 www.museum-zurholt.de

► Schlepper- und Gerätemuseum

Im ehemaligen Gebäude der Firma Landmaschinen-Schlepperbau Heinrich Wesseler OHG, die 1936 bis 1966 die bekannten Wesseler-Traktoren fertigte, kann man heute alte landwirtschaftliche Maschinen, Schlepper, Traktoren und Geräte sehen und erfährt so manches über Altenberger Geschichte, Brauchtum, Alltag und Arbeit aus alter Zeit.

Kontakt: Kümper 110 b, 48341 Altenberge, ☎ 02505/937225

Freizeit & Natur

► 🐾 Reiten

Ein 25 km langer „Integrativer Reitweg“ mit breiten Wegen, festem Untergrund und ohne Hindernisse führt von Altenberge aus durch die Münsterländer Parklandschaft. Fünf Stationen, behindertengerecht und pferdefreundlich ausgestattet, liegen an der Strecke. Es gibt mehrere Reiterhöfe und Vereine in Altenberge. Auf dem Gestüt Lindenhof leben rund 100 Islandpferde, hier kann man alles über diese Rasse erfahren, es gibt eine Reitschule. Der Ferienhof Rustemeier ist ein Bauern- und Ferienhof, der neben vielen anderen Tieren auch Pferde und Ponys hat.

Kontakt:

Verein Wegbereiter e.V., 🌐 www.wegbereiter.org
Gestüt Lindenhof, Entrup 165,
48341 Altenberge, ☎ 02505/2679,
🌐 www.gaedingar-group.de/lindenhof

Ascheberg

Ferienhof Dirk Rustemeier, Entrup 169,
48341 Altenberge, ☎ 02505/1285,
🌐 www.ferienhof-rustemeier.de

► 🏊 Schwimmen

Das Hallenbad Altenberge mit 25-m-Becken hat ganzjährig geöffnet.

Kontakt: Gooiker Platz 2, 48341 Altenberge,
☎ 02505/2200

► Wandern & Radfahren

Zahlreiche Rundwanderwege (30 km) und Wirtschaftswege (56 km) laden zu Wanderungen, Fahrradtouren und Planwagenfahrten ein. Durch den Ort Altenberge führt ein *Baumlehrpfad mit Krüselinde*, auf dem man sein Wissen über die Bäume auffrischen kann.

Veranstaltungen & Feste

Im Mai wird auf dem Marktplatz die **Mai-Kirmes** gefeiert.

Im Dezember verleiht der **Nikolausmarkt** dem Platz weihnachtlichen Glanz. Der Heimatverein Altenberge veranstaltet am Heimathues im Frühling ein **Gartenfest** und im Dezember einen Adventlichen **Kunsthändlermarkt**.

Ascheberg

(Kreis Coesfeld)

Im südlichen Münsterland gelegen, befindet sich die Gemeinde Ascheberg (15 700 Einwohner) inmitten einer von Schlössern, Burgen und Herrensitzen gekennzeichneten Landschaft. Das Ortsbild wird geprägt durch den 81 m hohen neugotischen Kirchturm von St. Lambertus.

Ascheberg Touristinfo
Katharinenplatz 1
59387 Ascheberg

☎ 02593/6091300

🌐 www.ascheberg-touristinfo.de



Sehenswertes

► Schloss Westerwinkel

Westerwinkel wurde 1663 bis 1668 als frühbarockes Wasserschloss erbaut und ist von einem englischen Park umgeben. Die ehemalige Ritterburg wurde bereits 1225 erwähnt. Teilweise wird das Schloss von dem Besitzer Graf von Merveldt bewohnt. Im Park liegt ein Golfplatz, außerdem kann man hier herrlich wandern. Führungen nach Voranmeldung bei der Schlossverwaltung.

Kontakt: Horn-Westerwinkel 1, 59387 Ascheberg-Herbern, ☎ 02599/98878

► Schloss Itlingen

Das Herrenhaus ist eine Mischung aus Schloss und Burg (vollendet 1775), die heutige barocke Bauweise verdankt die Burg Johann Conrad Schlaun. Nur eine Außenbesichtigung ist möglich.

Adresse: Forsthövel-Merschstraße 125, 59387 Ascheberg-Herbern

► Burgturm und Burgkapelle

Von der ehemaligen Burg Davensberg (1263) blieb nur der 30 m hohe Burgturm von der Zerstörung verschont und dient heute als Heimatmuseum mit Folterraum. Die Burgkapelle St. Anna aus dem 13. Jahrhundert wurde zu einer Kirche umgebaut und besitzt den berühmten Klappaltar von Johann Brebender.

Adresse: Burgstraße 22, 59387 Ascheberg

► Haus Byink

Von der ehemaligen Wasserburg sind heute noch das Bauhaus und das Torhaus erhalten,



Das mächtige Barockschloss Westerwinkel

welches von Baronin Beverförde bewohnt wird.

Adresse: Byinkstraße 20, 59387 Ascheberg

► **St. Lambertus**

Die katholische Pfarrkirche ist wahrscheinlich die Urpfarre des heiligen Liudger. Erstmals 1022 urkundlich erwähnt, wurde sie 1524 im neugotischen Stil erbaut. Auch hier wurden nach Schlauns Entwürfen im 18. Jahrhundert bauliche Veränderungen vorgenommen. Ihr Turm ist 80 m hoch. Sehenswert ist die Strahlen-Madonna.

Adresse: Lambertus-Kirchplatz 14, 59387 Ascheberg

Freizeit & Natur

► **Golf**

Die 18-Loch-Anlage des Golfclubs Westerwinkel e.V. liegt vor wunderschöner Kulisse im Schlosspark Westerwinkel. Sie eignet sich

für Golfer aller Spielstärken und ist so gestaltet, dass Spieler aller Handicaps zu ihrem Recht kommen.

Kontakt: Gewerblicher Golfplatz Westerwinkel, 59387 Ascheberg-Herbern, ☎ 02599/92222, 🌐 www.gc-westerwinkel.de

► 🌿 **Naturschutzgebiet Davert**

Die Davert, ein sagenumwobenes Wald- und Moor-Sumpfbereich mit knorrigen Eichen, stillen Waldwiesen und Moorwäldern bietet abwechslungsreiche Landschaftsformen mit vielfältigem Artenreichtum („wild“ lebende Weidetiere) und lädt zum Wandern und Radfahren ein. Naturerlebnis-Rucksäcke mit Becherlupe, Fernglas und Informationen können bei der NABU-Naturschutzstation Münsterland oder bei Ascheberg Marketing ausgeliehen werden.

Kontakt: *Ascheberg Touristinfo*, ☎ 02593/6091300; *NABU Münsterland*, ☎ 02501/9719433



Ascheberg

► Radfahren

Vier *Kleeblatt-Radrouten* führen durch die Naturschutzgebiete im Kreis Coesfeld.

Informationen:  www.ascheberg-touristinfo.de

Eickholt in Davensberg verfügt über eine Anlage und Ausstattung.


Kontakt: Frieport 22, 59387 Ascheberg-Davensberg,  02593/7565,  www.gasthaus-eickholt.de



Rund um Schloss Ascheberg verlaufen idyllische Wege

► Rundflüge

Mit dem Ul Trike, einem motorisierten Deltadrachen, können Rundflüge in Begleitung eines Piloten über Ascheberg und Umgebung unternommen werden.

Kontakt: Ascheberg Touristinfo,  02593/6091300

► SwinGolf



Das von bäuerlichen Spielen abgeleitete SwinGolf ist ein einfaches und geselliges Outdoor-Spiel für Gruppen. Der Gasthof

► Westfälischer Jakobsweg

Ascheberg liegt auf der Jakobsweg-Etappe *Westfälischer Friedensweg*, die über Lengerich, Ladbergen, Münster, Hilstrup, Rinkerode, Herbern führt. Pilger können ihren Pilgerstempel in der Kirche St. Benedikt abholen.

Adresse: Benediktus-Kirchplatz 10, 59387 Ascheberg

Informationen:

 www.jakobspilgerweg.lwl.org,
 www.deutsche-jakobswege.de

Veranstaltungen & Feste



Im Juli finden die traditionellen **Kirmesveranstaltungen** Benediktus in Hebern, St. Ana in Davensberg und Jacobi in Ascheberg statt. Die Jacobi-Kirmes ist die größte Dorfkirmes im Münsterland.

Im idyllisch gelegenen Schloss Westerwinkel werden in den Sommermonaten (Mai bis September) **Schlosskonzerte** mit klassischer Musik geboten.

Bad Bentheim

(Grafschaft Bentheim)

Die Stadt Bad Bentheim (15 700 Einwohner) ist ein Kur- und Badeort und wurde 1050 erstmals urkundlich erwähnt. Die Burg Bentheim (1116) der Grafen von Bentheim bildet als mittelalterliche Wehranlage des 13. und 14. Jahrhunderts das Wahrzeichen der Stadt. Natürliche Vorkommen sind Schwefelquellen – daher ist der Kur- und Badebetrieb möglich – und Bentheimer Sandstein, welcher aus den Bentheimer und Gildehauser Gruben gefördert wurde.


Tourist-Information Bad Bentheim
Schlossstraße 18
48455 Bad Bentheim
 **05922/98330**
 **www.badbentheim.de**



Sehenswertes

► Burg Bentheim

Die mittelalterliche Wehranlage befindet sich im Zentrum der Stadt. Der Bergfried, der sogenannte Pulverturm, bietet einen weiten Blick über die Stadt. Die Burg kann besichtigt werden.

Adresse: Schloßstraße, 48455 Bad Bentheim,
 www.burg-bentheim.de


► Barockkirche

Eine Barockkirche mit calvinistischer Innenausstattung ist die Evangelisch-reformierte Kirche (1696), die Grundmauern stammen aus dem Jahr 1321.

Adresse: Kirchstraße 15, 48455 Bad Bentheim


► Kloster Bardel

Gegründet wurde Kloster Bardel 1922 als Missionskloster von der nordostbrasilianischen Franziskanerprovinz des Hl. Antonius. Hier leben heute noch Franziskaner.

Adresse: Klosterstraße 11, 48455 Bad Bentheim,  www.bardel.de

► Turmwindmühle




Die Gildehauser Ostmühle ist eine holländische Turmwindmühle, auch Erdholländer genannt, die 1749/50 aus Bentheimer Sandstein erbaut wurde. Seit 1986 ist sie wieder funktionsfähig, aus dem gemahlten Korn wird im Backhaus nebenan Brot gebacken. Betreiber ist der Verkehrs- und Verschönerungsverein Gildehaus. Führungen für Gruppen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

Kontakt: Ostmühle Gildehaus und Backhaus, Mühlenberg, 48455 Bad Bentheim,
 05924/233

Museen

► Bentheimer Sandsteinmuseum

Das Bentheimer Sandsteinmuseum in einem alten Ackerbürgerhaus informiert über Abbau, Bearbeitung, Transport, Verwendung und Geologie des Sandsteins.

Kontakt: Funkenstiege 5, 48455 Bad Bentheim,  05922/994277,  www.sandstein-museumbadbentheim.de; Führungen über die Tourist-Information,  05922/98330



Mächtig ragt der Bergfried der Burg Bentheim auf

► Otto-Pankok-Museum

Das Museum erinnert an den Kohlezeichner, Karikaturisten und Holzschnitzer Otto Pankok, der 1936 einen Sommer in Gildehaus verbrachte und zu den „entarteten“ Künstlern im Dritten Reich zählte.

Kontakt: Altes Rathaus, Neuer Weg 17, 48455 Bad Bentheim-Gildehaus, ☎ 05924/6128, 🌐 www.pankok-museum.de

► Friedrich-Hartmann-Museum

In der ehemaligen Lukasmühle befindet sich das Museum über den Heimatmaler Friedrich Hartmann, der seine Farben aus Mineralien und Erde selbst herstellte.

Kontakt: Am Mühlenberg 1, 48455 Bad Bentheim-Gildehaus, 🌐 www.friedrich-hartmann-museum.de

► Museum am Herrenberg

Gemälde niederländischer Meister aus dem 17. Jahrhundert können hier besichtigt werden.

Kontakt: Am Herrenberg 1, 48455 Bad Bentheim, ☎ 05922/9941988

► Haus Westerhoff

Künstler und Kunsthandwerker stellen ihre Werke im 1989 bis 1991 restaurierten Haus Westerhoff aus. Es handelt sich um ein Ackerbürgerhaus aus dem Jahr 1656, welches als eines der schönsten der Stadt gilt.

Kontakt: Heeresstraße 1, 48455, Bad Bentheim, ☎ 05922/98330

Freizeit & Natur

► 🎭 Freilichtbühne

Die Bentheimer Freilichtbühne liegt in natürlicher Kulisse in drei ehemaligen Steinbrüchen. Hier werden im Sommer Stücke für Kinder und Erwachsene aufgeführt.

Kontakt: An der Freilichtbühne, Geschäftsstelle: Schloßstr. 18, 48455 Bad Bentheim, ☎ 05922/994656, 🌐 www.freilichtspiele-badbentheim.de

► 🏊 Schwimmen

Das Erlebnisbad mit 60-m-Wasserrutsche und Strömungskanal bietet ganzjähriges Badevergnügen im Hallen- und Naturfreibad.

Kontakt: Zum Ferienpark 1, ☎ 05922/99945-0, 🌐 www.badepark-bentheim.de

► 🥾 Wandern

Im Bentheimer Wald kann man auf dem *Walderlebnispfad* und im Hutewald Natur hautnah erfahren. Die *Moor-Route* führt durch das Naturschutzgebiet Gildehauser Venn, eine Moorlandschaft mit Birkenwäldern, Moorweihern, Dünenrücken und besonders artenreicher Fauna. Der *Sandsteinweg* verläuft entlang von Steinbrüchen, Felsen und Sandsteinmauern.

Veranstaltungen & Feste

Das **StoneRock Festival** ist ein Rockfestival, das jedes Jahr im Sommer (Juli/August) von Jugendlichen für

Fans von Independent-Rockmusik veranstaltet wird. Hier treten bekannte und weniger bekannte Bands auf.

Das **Stadtschützenfest Bad Bentheim** wird Anfang September eine Woche lang gefeiert. Es gibt Konzerte, Unterhaltung, Königs-schießen etc.

Bei der **Musiknacht im Herbst** wird in verschiedenen Kneipen und Lokalen ein vielseitiges Musikprogramm dargeboten, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Die Gildehauser Ostmühle ist ein beliebtes Ausflugsziel

Bad Waldliesborn

(Kreis Soest)

Bad Waldliesborn (5300 Einwohner), auch liebevoll „Walibo“ genannt, ist ein Stadtteil von Lippstadt im Kreis Soest und liegt in der südöstlichen Münsterländer Parklandschaft. Hier durchfließen Flüsse und Bäche die Felder, Wiesen, Weiden, Wälder, sodass Radfahrer, Spaziergänger, Kanufahrer, Nordic Walker optimale Bedingungen finden. Der Ort ist seit 1974 ein staatlich anerkanntes Thermalsoleheilbad. Auf die

Quellen stieß man zufällig bei Probebohrungen nach Steinkohle.

Touristik & Marketing GmbH
Bad Waldliesborn

Quellenstraße 72
59556 Bad Waldliesborn

☎ 02941/948800

🌐 www.lippstadt-badwaldliesborn.de



Sehenswertes

► St. Josef

Die katholische Pfarrkirche St. Josef ist eine denkmalgeschützte neobarocke Kirche, sie wurde 1929 bis 1930 erbaut.

Adresse: Parkstraße 21, 59556 Bad Waldliesborn



Der Kurpark in Bad Waldliesborn mit Pavillon

Freizeit & Natur

► Golf

Der Golfclub Lippstadt e.V. verfügt über eine 27-Loch-Golfsportanlage in reizvoller landschaftlicher Umgebung.

Kontakt: Wiesenhausweg 14, 59555 Lippstadt, ☎ 02941/810110, 🌐 www.gc-lippstadt.de

► Radfahren

Die südöstliche Münsterländer Parklandschaft lässt sich herrlich mit dem Fahrrad erkunden, zahlreiche Rundwege gibt es von Bad Waldliesborn ausgehend, z. B. die *Römer-Lippe-Route* zwischen Detmold und Xanten.

Informationen: 🌐 www.roemerlipperoute.de

► Thermalsolebad

Die Walibo Therme ist eine der größten Natursolethermen in Nordrhein-Westfalen. Sie verfügt über zwei Außenbecken und drei Innenbecken. Die Thermalsole in Bad Waldliesborn ist besonders kohlenensäure-, jod- und eisenhaltig. In der großen Saunalandschaft mit verschiedenen Saunen und großem Saunagarten mit Ruheplätzen kann man Kraft tanken und Erholung finden.

Kontakt: Quellenstraße 60, 59556 Lippstadt-Bad Waldliesborn, ☎ 02941/800-1253, 🌐 www.walibo-therme.de

Veranstaltungen & Feste

30. April: Traditionelles **Maibaumaufstellen** auf dem Kurhausvorplatz mit dem Kurorchester, anschließend Tanz in den Mai.
Mai: Ein **mittelalterliches Dorffest** mit Markt und Heerlager im Kurpark Bad Waldliesborn.

Juli: Bad Waldliesborner **Schützenfest** auf dem Schützenplatz.

September: **Folk im Park** an der Konzertschale im Kurpark für Liebhaber der irischen und schottischen Folkmusik.

Beckum

(Kreis Warendorf)

Beckum (36 700 Einwohner), seit 1124 im Besitz der Stadtrechte, liegt inmitten der Beckumer Berge. Ehemalige Steinbrüche bilden heute beliebte Naherholungsgebiete. Industriell ist Beckum bis heute durch die Zementproduktion geprägt, die im 19. Jahrhundert ihren Anfang nahm. Die Stadt entwickelte sich zu einem der größten Zementreviere der Welt. Zwei Zementwerke sind noch aktiv. Die Beckumer feiern gern ihre fast 500-jährige Karnevalstradition in der 5. Jahreszeit. Das Brauhaus Stiefel-Jürgens ist das älteste in Westfalen. Denn hier wird schon seit 1680 Bier gebraut.

Stadtmarketing Beckum

Weststraße 41–43

59269 Beckum

☎ 02521/291703

🌐 www.beckum.de



Sehenswertes

► Historisches Rathaus

Am Marktplatz befindet sich das Alte Rathaus von 1441 mit Treppengiebeln und Arkaden, welches das Stadtmuseum beherbergt.

Adresse: Markt 1, 59269 Beckum

► Propsteikirche St. Stephanus und Sebastian

Ihre erstmalige urkundliche Erwähnung als Pfarre hat die Propsteikirche 1134, sie gehört zu den Urfarren des Münsterlandes und zählte zu den vier bischöflichen Kaplaneien. Sehr wertvoll ist der Reliquienschrein (Prudentiaschrein). Zwölf große Kirchenglocken lassen täglich um 11.45 und 17.45 Uhr Melodien erklingen.

Adresse: Clemens-August-Straße 25, 59269 Beckum



MÜNSTER LAND entdecken!

**1000
FREIZEIT-
TIPPS**

Wie wäre es mit einem Ausflug mit der ganzen Familie? Wohin bei Regen oder Schnee? Was unternehmen, wenn Besuch kommt? Wo am angenehmsten mit Freunden einen sonnigen Tag genießen? Dieser Freizeitführer enthält rund 1000 Tipps für Ihre Freizeitgestaltung vor der eigenen Haustür. Ob Sehenswürdigkeiten und historische Altstädte, Museen und Mühlen, Schlösser und Burgen, Aktivitäten

in der Natur oder Sportangebote – es ist für alle etwas dabei!

Im Band sind die Orte mit ihren zahlreichen Angeboten alphabetisch geordnet. Mit dem umfangreichen Stichwortverzeichnis finden Sie für jede Gelegenheit das Passende. Eine Übersichtskarte sowie nützliche Adressen machen dieses Buch zum unverzichtbaren Begleiter durch Ihre Region.

ISBN 978-3-8313-3575-6



€ 16,90 (D)



Wartberg Verlag

